Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

in 15. Theil, kommt die Azimuth auf 2. gradus, welches
auf grosse Astrolabien gehört. In 30. Theilen, kommt die Azimuth
in 3. grad. aber in 18. kommt die Azimuth in 5 gr: ad in 15 Theil
hat 6. gr: in 9. hat 10 gr:, aber also das ein ieglicher quadrant habe
an d Tafel 90. gradus, wie in d nachfolgenden figur hat es,
das höchst 2. Azimuth, 10. gr: trifft. Theil die obgemeld
circumferenz in 18 Theil, schlag die regul an das Zenith in
dieser ersten Theil, und wo die regul den diametrum x. y. z.
durchschneidet da mach ein punct, a. dis ist d wirtspunct
und das centrum deines Azimuth. Darnach schlag wid die
regul an das Zenith auf den andern Theil d circumferenz, wo d
regul widerumb den diametrum x. y. z: bewirt, mach ein punct
b, und dis ist das centrum der dritten Azimuth. und also fort an,
Darnach stelle den finger an dise punct, und mit dem ainen
fuess in das Zenith, und wis also die Azimuth Circul.
Darnach schreib die Tafel, und fang an wo punct. x. aequinoctialis
gegen meridie. in 20. 30. Wie in d figur hat es.

Factum de compositione Azimuth.